



Mein naturnaher Kleingarten

In Zusammenarbeit der NaturGarten-Regionalgruppe Hamburg sowie der Deutschen Wildtier Stiftung wird der Landesbund wieder naturnahe Kleingärten prämiieren. Vielleicht hat die eine oder der andere Lust, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Details findet Ihr auf der Landesbundseite, im Gartenfreund oder sprecht uns auch gerne an.

Um was geht es eigentlich bzw. welche Voraussetzungen muss eine Parzelle erfüllen?

- **Mindestens 50 % einheimische Wildpflanzen (Sträucher und Stauden) im Ziergarten**
- **Keine invasiven Neophyten (Pflanzen die ursprünglich nicht in Deutschland vorkommen (z. B. Kanadische Goldrute)**
- **Keine Verwendung von Pestiziden**
- **Keine Verwendung von torfhaltigen Produkten**
- **Kompostieren von Grünabfällen**
- **Obst- und Gemüseanbau (1/3 der Parzellenfläche)**

Auch wenn Ihr nicht am Wettbewerb teilnehmen möchtet oder Eure Parzelle die Kriterien zurzeit noch nicht erfüllt, habt Ihr vielleicht ein generelles Interesse an dem Thema, wie man das eine oder andere auf seine Parzelle umsetzen kann. Naturnahes Gärtnern ist gar nicht so schwer. Es gibt so viele Möglichkeiten, Raum für Pflanzen und Insekten im Garten zu schaffen. Vielleicht mal 1-2 Quadratmeter vom gepflegten Rasen in eine Wildblumenwiese verwandeln, einen Reisig- oder Totholzhaufen anlegen oder ausrangierte Steine zu einer Trockenmauer oder Kräuterschnecke stapeln.

Wir würden uns über ein vielfältiges, buntes Vereinswesen freuen.

Der Vorstand